

Der Rat ist enttäuscht

Im Wiler Gemeinderat wächst die Skepsis gegenüber den Gaskraftwerkplänen. Die Projektverfasser beschwichtigen.

So deutlich hat sich noch keine Regierung der umliegenden Gemeinden zum Vorgehen der BKW Energie AG und der Papierfabrik Utzenstorf in Sachen Gaskombikraftwerk geäußert: «Der Gemeinderat nimmt enttäuscht zur Kenntnis, dass nach wie vor sehr wenige Details über das Projekt bekannt sind respektive bekannt gegeben werden», schreibt der Wiler Gemeinderat in einer Pressemitteilung. «Enttäuscht» ist die Exekutive auch über den Umstand, dass die von der Bauherrschaft ins Leben gerufene Gruppe von Gemeinderäten, welche das Projekt verfolgen soll, «noch nie getagt» hat, «obwohl die Umweltverträglichkeitsprüfung gemäss den Projektverfassern seit einiger Zeit läuft».

Wirklich keine Mitsprache?

Weiter lässt der Rat abklären, «ob die Interpretation der rechtlichen Vorgaben durch die Bau-, Verkehrs und Energiedirektion richtig ist». Diese hat die Gemeinden wissen lassen, dass sie erst im Rahmen des Baubewilligungsverfahrens mitreden können. Die Anwohnergemeinden möchten heute schon Mitsprachemöglichkeiten. Bedenken bestehen wegen der Grösse und Umweltverträglichkeit des Reaktors. Die BKW und die Papierfabrik Utzenstorf möchten ein Kraftwerk mit 400 Megawatt Leistung bauen. Für die Energieversorgung der Fabrik würde eine zehnmal geringere Leistung ausreichen.

«Wir suchen den Dialog»

Für BKW-Sprecher Antonio Somavilla ist die Enttäuschung des Wiler Gemeinderates unbegründet: «Wir suchen nach wie vor den Dialog mit den Gemeinden», sagt er. Es sei schlicht «nicht ganz einfach» gewesen, einen Termin zu finden, der allen Beteiligten genehm gewesen sei. Inzwischen sei das Problem gelöst. «In der zweiten Hälfte April findet ein erstes Treffen mit der Begleitgruppe statt.»

Die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) sei noch nicht im Gang: «Unsere Leute definieren momentan Punkte, denen bei der UVP besondere Beachtung geschenkt werden muss.» Die Prüfung laufe «in nächster Zeit» an. Johannes Hofstetter